

**Antrag 39/II/2023**

**AGS Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Ablehnung**

**Vorschriften vereinfachen und Lobbyismus verhindern**

- 1 Die SPD-Fraktionen in Branden-
- 2 burg setzen sich dafür ein, dass
- 3 • Lobbyismus zu Lasten der
- 4 Umwelt verhindert wird
- 5 (wie z. B. bei der Vergabe
- 6 von Offshore-Windparks in
- 7 Nord- und Ostsee an Mine-
- 8 ralstoffunternehmen) und
- 9 die Auktionskriterien so ge-
- 10 ändert werden, dass künftig
- 11 mehr Interessent\*innen
- 12 am Bieterverfahren be-
- 13 teilt werden und eine
- 14 Verpflichtung zum Bau der
- 15 beabsichtigten Windparks
- 16 enthalten ist.
- 17 • die Förderrichtlinien in den
- 18 Ländern und im Bund so
- 19 geändert werden, dass der
- 20 Bau und die energetische
- 21 Sanierung von Gebäuden
- 22 mit natürlichen Dämmstof-
- 23 fen, wie z. B. Lehm, Fassa-
- 24 denbegrünung o. ä. geför-
- 25 dert werden und umwelt-
- 26 schädliche Dämmstoffe wie
- 27 Polystyrol und Mineralwolle
- 28 aus der Förderung heraus-

29       fallen.

30

31 **Begründung**

32 Polystyrol hat viele gesundheitli-  
33 che und umweltschädliche Nach-  
34 teile, wie z. B.

- 35       • die Platten können sich ent-  
36       zünden (trotz Brandschutz-  
37       klasse B1),
- 38       • Polystyrol ist ein Erdölpro-  
39       dukt und wird damit aus  
40       fossilen Rohstoffen herge-  
41       stellt (Alternative: Platten  
42       aus recycelten Materialien),
- 43       • es nicht UV-beständig,
- 44       • es ist meist nur etwa 20 Jah-  
45       re haltbar, danach muss es  
46       ausgetauscht werden,
- 47       • die Entsorgung kostet Geld  
48       und belastet die Umwelt,
- 49       • Polystyrol macht ein Haus  
50       sehr dicht, lässt keine  
51       Feuchtigkeit raus, die Wän-  
52       de können kaum atmen,  
53       wodurch es zu Feuchtig-  
54       keitsbildung kommen kann  
55       (Alternative: diffusions-  
56       offene oder ökologische  
57       Dämmstoffe).

58 Mineralwolle wiederum hat  
59 ebenfalls viele Nachteile, insbe-  
60 sondere

- 61       • verliert das Material sei-  
62       ne Fähigkeiten in Sachen

- 63 Dämmung, wenn es in  
64 Berührung mit Feuchtigkeit  
65 kommt,  
66 • zum anderen bringt Mineral-  
67 wolle als Dämmstoff ein  
68 hohes Eigengewicht mit,  
69 sodass dies beim Einbau  
70 des Stoffs berücksichtigt  
71 werden muss,  
72 • zusätzlich schlägt sich  
73 die Herstellung der Däm-  
74 mung negativ auf deren  
75 Öko-Bilanz nieder, da die  
76 Produktion extrem viel  
77 Primärenergie benötigt.  
78 • weiterhin verfügt Mineral-  
79 wolle über eine schlechte  
80 Wärmespeicherkapazität,  
81 sodass sich das Haus im  
82 Sommer schnell aufheizen  
83 kann.